

„The Electric Heart“

...from the World of Don Ellis

Donald Johnson „Don“ Ellis,
* 25. 07. 1934 Los Angeles –
† 17. 12. 1978 Hollywood, war ein US-
Amerikanischer Jazz-Trompeter, -
Schlagzeuger, Komponist und Bandleader,
der vor allem durch seine Arbeit mit
komplexen Rhythmen und Taktarten
berühmt wurde. Seine Experimentierfreude
reichte von der Zwölftönigkeit bis hin zu
komplizierten Takten und Rhythmen,
aufgeführt mit einer Vielfalt von
elektronischen Instrumenten und
Effektgeräten. Wir greifen mit unserer neu
gegründeten 10-piece Electric-Band auf
Werke von Don Ellis zurück und bieten mit
einem energiegeladenen, elektronisch
unterstützten Sound in unüblichen, aber für
Don Ellis typischen 5-, 7-, 11-, 13-, 17-er
Takten (aber auch in einem „3 $\frac{2}{3}$ -Viertel
Takt“) dem Publikum einen Streifzug durch
„The Electric Heart“ - The World of Don
Ellis. Band-Arrangeur Robert Michael
Weiß hat in bereits zwei „Re-
Kompositionen“-Projekten“ für eine
elfköpfige Besetzung („Mingus Music“,
2006 und „Money Jungle“, 2008) ein
Konzept realisiert, in dem Original-
kompositionen mit neu geschaffenem
Material im Spirit der Vorlage verbunden
werden.

Der Name „Electric Heart“ ist übrigens
dem Titel eines Dokumentarfilmes von
John Vizzusi über Don Ellis entnommen,
der ihn als einen weit unterschätzten
Komponisten und Innovator präsentiert.

Don who, you may ask?

*The Electric Heart - Don Ellis is the incredible
story of the Man, his Times and the Music of
Donald Johnson Ellis 1934-1978. Completely
forgotten about in Jazz, Ellis created a "Fusion"
between Jazz, Classical and Rock long before
anyone else thought of it. His Electric Orchestras
still maintain the most complex modern day music
ever written, then and now! Pulitzer Winning
Composer Gunther Schuller discovered Don Ellis
at Boston University in the 1960's and introduced*

him to Leonard Bernstein. Bernstein hires Ellis as a Soloist for a National Television Show (The Young Peoples Concert) and Ellis was off and running. Known for his strange and odd-metered arrangements, Ellis took Jazz to new heights and never looked back. He was under-Produced and mis-Marketed and even though he was one of Jazz's most exciting acts ever, his music has been completely forgotten about and seldom played on the radio and his music generally speaking is hard to come by. He is truly one of the greatest musicians of the 20th century and as the late Jazz Legend Maynard Ferguson states in the film; "He was really something magical! ELECTRIC HEART gets to the bottom of why Ellis was and is left out of the mix and explains his life story as a re-discovery of his music with testimonials from some of the all time greats of the Jazz World. Lest we ever forget Don Ellis.

Hier wird der Brückenschlag zwischen

Don Ellis' früheren, kleineren Ensembleprojekten und seinem Big-Band-Spätwerk vollzogen, indem der Schwerpunkt auf die Kompositionen und deren quasi kammermusikalische Ausführung gelegt wird.

Unser Projekt ist der Anfang einer effektiven, wundervollen Arbeitsphase mit fantastischen Musikern und wir können es kaum erwarten, „The Electric Heart“ als unser Premiere-Programm zu präsentieren. Mit der Besetzung von sechs Bläsern (zwei Trompeten, eine Posaune und drei Saxophone) und verstärkter, Rock-orientierter Rhythmusgruppe (E-Bass, E-Gitarre, Piano und Schlagzeug) sind wir in vielen Stilrichtungen zu Hause und es gibt auch schon eine Menge Ideen für die Zukunft sowie Vorschläge für besondere Gastkünstler.